



Gemeinde Lahnau

Rathausplatz 1-5, 35633 Lahnau
Tel: 06441-96440, Fax: 06441-964444

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Bau- und Verkehrsausschuss
Sitzungsnummer	5. Sitzung (X. WP.)
Datum	Dienstag, 08.11.2016
Sitzungsbeginn	19.30 Uhr
Sitzungsende	21.15 Uhr
Sitzungsort	Gemeindeverwaltung, Sitzungssaal OG., Rathausplatz 5, 35633 Lahnau

Anwesenheit

Vorsitzender: Herr Ronald Döpp, Vorsitzender

Mitglieder: Herr Manuel Groh
Frau Erika Rost
Herr Karl Heinz Weber
Herr Jörg Wenzel
Herr Heinz Rauber
Frau Michele Connors (stv. Mitglied)

von der Gemeindevertretung: Herr Frank Kontz
Frau Brigitte Sauter-Hill
jeweils mit beratender Stimme

vom Gemeindevorstand: Herr Eckhard Schultz, Bürgermeister
Herr Christian Walendsius
Herr Heinz Seliger
Herr Reinhard Stock
Frau Silvia Wrenger-Knispel

Schriftführer: Herr Klaus Scharmann

Entschuldigt: Thomas Kraft

Der Ausschussvorsitzende Ronald Döpp eröffnet um 19.30 Uhr die 5. Sitzung (X.W.P.) des Bau- und Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht am 02.11.2016 ergangen und der Bau- und Verkehrsausschuss beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung werden keine Änderungsanträge gestellt; somit ist diese in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

Punkt 1**Dorfgemeinschaftshaus Waldgirmes****-Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2016-****hier: Sachstand Renovierung****Drucksache X/32**

Zunächst berichtet Bürgermeister Schultz von einem gemeinsamen Ortstermin mit Architekt Keul und Bauamtsleiter Scharmann im GH Waldgirmes um die zu sanierenden Teilbereiche abzustimmen. Herr Keul hat daraufhin eine Kostenschätzung erarbeitet, welche dem Ausschuss in Form einer Präsentation im Detail von Bauamtsleiter Scharmann vorgestellt wird.

Die Kosten für die Sanierung i. H. von 120 TSD€ werden in den Haushaltsentwurf seitens der Verwaltung eingestellt.

Im Rahmen der Vorstellung der einzelnen Gewerke spricht Herr Scharmann die Erneuerung der Trennwand an, da diese mit ca. 23 TSD€ veranschlagt ist. Es stellt sich die Frage, ob diese Trennwand notwendig ist.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich: Gemeindevertreter Heinz Rauber, Manuel Groh, Frank Kontz, Brigitte Sauter Hill, Karl-Heinz Weber, Jörg Wenzel, Bürgermeister Schultz, Beigeordnete Silvia Wrenger-Knispel und Bauamtsleiter Scharmann.

Im Wesentlichen werden folgende Punkte angesprochen:

- Das Thema Trennwand kann in den Fraktionen nochmals besprochen werden.
- Es sollte auch das Geschirr erneuert werden
- Problematik der Auslastung
- Der jetzige Saal ist nicht mehr zeitgemäß
- Die Trennwand könnte auch durch einen etwas stabileren Vorhang ersetzt werden.
- Zukünftig sollte jährlich eine Übersicht über die Auslastung der Bürger- bzw. Gemeinschaftshäuser/Lahnauhalle vorgelegt werden.
- Die Häuser sind nicht kostendeckend, sie stellen u. a. eine gewisse Vereinsförderung dar.
- Die Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen ist zunehmend wichtiger, da insbesondere im Gastwirtschaftsbereich ein permanenter Schwund zu verzeichnen ist.
- Das Thema Mietverträge sollte nochmal überdacht werden, da sich viele Bürgerinnen und Bürger an der Höhe des Mietzinses stören.
- Das Thema kostendeckende Beiträge war vor nicht allzu langer Zeit politisch gewünscht.

Ausschussvorsitzender Ronald Döpp stellt fest, dass der Sachstand zur Kenntnis genommen wird und die erforderlichen Mittel im Haushaltsentwurf seitens der Verwaltung eingestellt werden.

Punkt 2:**Vorschläge der Verwaltung für die Gestaltung um die Urnenwände auf dem Friedhof Waldgirmes**

Bauamtsleiter Scharmann stellt anhand einer Präsentation zwei Varianten für die Umgestaltung im Bereich der Urnenwände auf dem Friedhof Waldgirmes vor.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich: Gemeindevertreter/in: Michele Connors, Manuel Groh, Heinz Rauber, Bürgermeister Schultz, Jörg Wenzel, Frank Kontz, Karl-Heinz Weber.

Im Wesentlichen werden folgende Punkte angesprochen:

- Die Varianten sollen im Rahmen des Ortstermins am 03.12.16 vor Ort beraten und entschieden werden.
- Ein Wasserspiel ist eine gute Idee, da hierdurch möglicherweise der Lärmpegel der A45 etwas entschärft werden kann.
- Es besteht der Wunsch, die Hauptwege auf den Friedhöfen auszuleuchten.
- Die Variante mit der Wegeanbindung an den Hauptweg wird befürwortet.
- Bei dem Wegausbau sollt ggf. ein Leerrohr für ein Beleuchtungskabel mitverlegt werden.

Punkt 3:**Sanierung der Ortsdurchfahrt Atzbach**

hier: Aktuelle Situation; nächster Bauabschnitt

Drucksache IX/200.1

Bürgermeister Schultz berichtet über den aktuellen Stand der Baumaßnahme und dass sich inzwischen auch der Schleichverkehr im Bereich Friedhof Atzbach einigermaßen eingestellt hat. Ebenfalls wurden die Ersatzhaltestellen eingerichtet und auch gut angenommen. Die Verwaltung versucht im Bereich der Ersatzhaltestellen, sofern es platztechnisch möglich ist, eine Bank aufzustellen.

Anschließend erläutert Bauamtsleiter Scharmann den geplanten weiteren Bauablauf bis hin zur Einmündung „Am Wiesacker“. Er erklärt, dass es geplant ist bis Weihnachten die Zufahrt zu den Geschäften (Bechthold, Redhardt etc.) zu ermöglichen.

Im Rahmen der sich anschließenden Aussprache weist Michele Connors auf einen Antrag des Gemeindevertreters Thomas Kraft bezüglich der Einengung des Einmündungsbereiches „Am Wiesacker“ hin. Stellvertretender Gemeindevertretervorsitzender Frank Kontz zitiert aus dem Antrag.

Anhand der vorgestellten Planung und der GIS-Präsentation hat sich der Bau- und Verkehrsausschuss einstimmig dafür ausgesprochen, die Einengung der Straße „Am Wiesacker“ auf der Seite der Haus Nummer 2, soweit als möglich im Rahmen der jetzigen Baumaßnahme vorzunehmen.

Beigeordnete Silvia Wrenger-Knispel macht in diesem Zusammenhang auf die teils schlechte Sichtbeziehung beim Einbiegen auf die Gießener Straße aufmerksam.

Punkt 4: **Verschiedenes**

- Bürgermeister Schultz berichtet über den aktuellen Stand der Grundstückankäufe im Bereich der Gewerbegebietserweiterung Polstück und weist darauf hin, dass insgesamt noch 4 Grundstücke nicht im Besitz der Gemeinde Lahnau sind. Er wird mit den betroffenen Eigentümern nochmal versuchen zu sprechen ggf. einen Grundstückstausch anbieten.
- Bauamtsleiter Scharmann berichtet über die geplante Sperrung der Straße Steinsköppel zwischen den beiden Kreiseln am Mittwoch den 16.11.16 zwecks Hausanschluss des Neubaus. Weiter teilt er mit, dass ab dem 14.11.16 der Winterdienst in Lahnau beginnt.
- Die Umrüstung der LED Beleuchtung in der Lahnhalle beginnt erst am 21.11.16. Die Maßnahme verschiebt sich um eine Woche nach hinten, da es Lieferschwierigkeiten gibt.
- Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden zum Sachstand Gewerbegebietserweiterung „Am Römerlager“ teilt Herr Scharmann mit, dass der Abweichungsantrag dem RP-Gießen zur Entscheidung vorliegt. Die Haupt- und Planungsversammlung wird voraussichtlich in ihrer nächsten Sitzung darüber beraten.
- Ausschussmitglied Karl-Heinz Weber spricht den ungepflegten Zustand des teils abgerissenen Hauses „Weinbergstr. 46“ an und bittet, den Eigentümer diesbezüglich darauf hinzuweisen. Weiter spricht er das Parkverhalten in der Straße „Am Weinberg“ im Kurvenbereich an und bittet die Straßenverkehrsbehörde dort mal tätig zu werden.
- Michele Connors spricht die Beparkung der Ersatzbushaltestelle an der Lahntalschule in den Abendstunden an. Hier kommt es permanent zu Konflikten, da vermutlich Nutzer der Turnhalle die Beschilderung der Ersatzbushaltestelle ignorieren. Hier sollte verstärkt in den Abendstunden kontrolliert werden.
- Erika Rost spricht eine illegale Abfallentsorgung auf dem Flurstück 122, Flur 22 im OT Waldgirmes an. Hier werden hinter dem Lagerplatz der Fa. Theiß Abfallentsorgungen vorgenommen.
- Brigitte Sauter-Hill spricht das Gebäude Borngasse 18 an, hierzu teilt Bürgermeister Schultz mit, dass die Dachsanierung durchgeführt ist. Weitere Schäden im Gebäude wurden bisher nicht mitgeteilt.
- Brigitte Sauter-Hill spricht den baulichen Zustand das Gebäudes Gießener Straße 52, (Hofreite neben Metzgerei Bechthold) an. Bauamtsleiter Scharmann erklärt, dass es sich um ein denkmalgeschütztes Objekt handelt, was zudem in der Gesamtanlage „Alter Ortskern Atzbach“, liegt. Es wird angeregt die Denkmalschutzbehörde über den baulichen Zustand zu informieren mit der Bitte, dort tätig zu werden bevor das Objekt zerfällt.
- Brigitte Sauter-Hill spricht die Nachfolgenutzung der Sparkasse in Dorlar an. Hierzu teilt Bürgermeister Schultz mit, dass für die Nachnutzung ein Antrag auf Nutzungsänderung vorliegt. Geplant ist dort eine gastronomische Nutzung „Cafe und Imbiss“.
- Frank Kontz spricht in diesem Zusammenhang das Thema Spielapparatesteuer an. Diese Satzung sollte schleunigst überarbeitet werden, um hier die „Landflucht“ der Spielhallenbetreiber einzudämmen. Dieser Meinung schließt sich Brigitte Sauter-Hill an. Bauamtsleiter Scharmann berichtet, dass die Stadt Wetzlar bezüglich ähnlicher Nutzungen ein Konzept entwickelt hat und speziell Gebiete in der Stadt für solche Nutzungen (z. B. Spielhallen) ausgewiesen hat.
- Jörg Wenzel spricht die Situation der Skybar in der Gartenstraße an; hier entsteht regelmäßig nächtliche Ruhestörung. Zudem ist eine Leuchtreklame umgehängt worden und wirkt störend. Weiter spricht er die Schließungszeiten an, wonach des öfteren erst deutlich nach 4:00 Uhr morgens geschlossen wird.

- Jörg Wenzel spricht die Parksituation um das Gemeinschaftshaus Dorlar an. Insbesondere das Parken eines Abschleppwagens im Einmündungsbereich Gartenstraße, wodurch eine erhebliche Sichteinschränkung entsteht.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Ronald Döpp um 21.15 Uhr die Sitzung.

.....
Ronald Döpp, Vorsitzender

.....
Klaus Scharmann, Schriftführer